

Lunch-Symposium, Fr. 23.10.2009, 13:00 Uhr, Salon v. Stephan

Navigierte Implantation unicondyläre Knieprothese

Dr. Werner Hauck, Chefarzt Orthopädie, St. Johannis-Krankenhaus Landstuhl

Zusammenfassung: Bei unicompartimenteller Gonarthrose wird in unserer Abteilung fallspezifisch entweder eine Umstellungsosteotomie durchgeführt oder eine unicondyläre Oberflächenersatzprothese implantiert. Bis Anfang 2008 wurden die Hemischlittenprothesen ausschließlich mechanisch instrumentiert eingesetzt. Im März 2008 haben wir mit der navigationsassistierten Implantation der Hemischlittenprothese begonnen. Mit der Umstellung auf die navigierte Implantation wechselten wir den Prothesentyp und verkleinerten zusätzlich die Inzision. Die Zielsetzung war, mit Hilfe der Navigation neben minimierten Inzision auch Vorteile hinsichtlich Präzision der Implantatplatzierung und Orientierung sowie der Beinachse zu erreichen.

Im Rahmen dieses Symposiums wird die Handhabung des Systems praktisch am Modell dargestellt und die einzelnen Schritte des Op-Ablaufs demonstriert sowie Hinweise zur einfachen Bedienung des Navigationssystems geliefert. Ferner werden die bisher mit dem System erzielten Ergebnisse zusammengefasst.



Abb.: Amplitude UNI SCORE Knieprothese u. AMPLIVISION Navigationssystem